

Presseinformation

Erster Abschnitt des Energiepark Lausitz erfolgreich abgenommen

GP JOULE EPC übergibt den Solarpark Klettwitz Nord an die clearvise AG

Reußenköge/ Klettwitz, 07. September 2022

Seit April speist der Solarpark Klettwitz Nord ins Netz ein, nun übergibt ihn der Erbauer GP JOULE EPC an den neuen Eigentümer, die clearvise AG. Der Solarpark ist mit 90 Megawatt ein Teil des Energieparks Lausitz. Dieser wurde von GP JOULE, Terravent Investments und Steinbock EE initiiert und umfasst in seinem Endausbau eine installierte Leistung von rund 300 Megawatt Solarstrom. Der zweite Bauabschnitt Klettwitz Süd mit weiteren 80 Megawatt ist nahezu fertiggestellt und wird von GP JOULE, Terravent und Steinbock selbst betrieben. GP JOULE SERVICE übernimmt die kaufmännische und technische Betriebsführung beider Anlagen.

Der Energiepark Lausitz entsteht auf einer Terravent eigenen Hochkippe des einstigen Tagebaus Klettwitz in der Gemeinde Schipkau. Er ist in seiner Gesamtheit eine der größten Photovoltaik-Freiflächenanlagen Deutschlands. Der erste Abschnitt „Klettwitz Nord“ mit 90 Megawatt wurde von GP JOULE EPC im April ans Stromnetz angeschlossen. Er wird jährlich rund 91.000 MWh Solarstrom einspeisen. Der Anlagenbauer GP JOULE EPC war als Generalunternehmer für die Planung und den Bau der PV-Anlage verantwortlich und hat den Park in den letzten Wochen intensiv auf die Übergabe an den neuen Eigentümer clearvise vorbereitet.

Dazu war der Solarpark von GP JOULE EPC im Testlauf auf Herz und Nieren geprüft worden. Während dieses umfassend dokumentierten Probetriebs hat der Anlagenbauer sichergestellt, dass alle Komponenten reibungslos miteinander funktionieren und die dem Eigentümer gegenüber garantierte Leistung zuverlässig erbracht wird. „Mit dem Ergebnis des Probetriebs sind wir sehr zufrieden. Alle Qualitäts- und Leistungskriterien sind erfüllt. Wir übergeben Klettwitz Nord mit einem sehr guten Gefühl an die clearvise AG“, sagt Meik G. Gessner, Leiter von GP JOULE EPC.

Abnahme durch und Übergabe an clearvise

Als Teil der Übergabe fand ein detailliertes Abnahmeverfahren statt, das in den vergangenen Tagen vollzogen wurde. Die Abnahme wurde durch das Asset Management der clearvise AG und Evergy Engineering GmbH als technischem Berater begleitet.

„Die reibungslose Abnahme hat die sehr gute Qualität der Bauleistungen bestätigt. Wir danken GP JOULE für die wirklich hervorragende Zusammenarbeit während der Bau- und Inbetriebnahmephase“, sagt Petra Leue-Bahns, CEO der clearvise AG. „Mit GP JOULE haben wir auch weit über die tägliche Betriebsführung hinaus einen kompetenten, verlässlichen Partner an unserer Seite. Uns verbinden gemeinsame Ziele und Werte. Daher freuen wir uns bereits sehr auf die langfristige Zusammenarbeit vor Ort, die zu einer regionalverträglichen Energiewende wesentlich beitragen wird.“

„Wir freuen uns, dass der Energiepark Lausitz mit der clearvise AG einen so guten Partner gefunden hat, der mit uns die regionale Energiewende vorantreibt, und mit dem wir die kommenden Jahre vertrauensvoll zusammenarbeiten werden“, sagt Björn Reuter, Leiter GP JOULE INVEST.

Dauerhaft verbunden - GP JOULE SERVICE übernimmt

Diese Zusammenarbeit spiegelt sich auch in der täglichen Betreuung des Parks wider. Denn die kaufmännische und technische Betriebsführung wird in den Händen der GP JOULE SERVICE liegen. Die Aufgaben erstrecken sich von der betriebswirtschaftlichen und finanzbuchhalterischen Betreuung bis hin zur technischen Verantwortung für die Überwachung und Instandhaltung der Anlage.

„Wir freuen uns sehr, dass uns als erfahrener Betriebsführer für Wind- und Solarkraftwerke der Megawatt-Klasse das Projekt Klettwitz Nord kaufmännisch und technisch anvertraut wurde“, sagt Helge Feddersen, Geschäftsführer GP JOULE SERVICE.

Bilder



BU: Nach einem umfassenden Probetrieb und Abnahmeverfahren wurde der Solarpark Klettwitz Nord an die clearvise AG übergeben. Die kaufmännische und technische Betriebsführung übernimmt GP JOULE SERVICE.

Bildrechte: GP JOULE, zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung

Über GP JOULE

2009 mit der Überzeugung gegründet, dass 100 Prozent erneuerbare Energieversorgung machbar ist, ist GP JOULE heute ein System-Anbieter für integrierte Energielösungen aus Sonne, Wind und Biomasse sowie ein Partner auf Versorgungsebene für Strom, Wärme, Wasserstoff sowie Elektromobilität. GP JOULE ist damit ein Pionierunternehmen der Sektorenkopplung. Für die mittelständische Unternehmensgruppe arbeiten rund 500 Menschen in Deutschland, Europa und Nordamerika. GP JOULE ist Träger des Umweltpreises der Wirtschaft Schleswig-Holstein 2019 und des German Renewables Award 2020.

Über Terravent Investments

TERRAVENT Investments ist seit über 20 Jahren in den Bereichen Energie, Immobilien und Schifffahrt zuhause. Der Fokus liegt dabei auf erneuerbaren Energien, insbesondere auf großen Photovoltaikprojekten auf Freiflächen, Windparks und Projekten rund um die Erzeugung und Vermarktung von grünem Wasserstoff. Allein im Bereich Windenergie projektierte Terravent Investments ca. einen Gigawatt Leistung, darunter auch den Windpark Klettwitz, der im Jahr 2015 mit 89 Megawatt repowert wurde.

Über Steinbock EE

Steinbock EE bringt die richtigen Partner eines Erneuerbares-Energien-Projektes zusammen und begleiten sie bis zum erfolgreichen Projektabschluss - mit tiefer Branchenkenntnis, langjähriger Projektkompetenz und einem über 20 Jahre gewachsenen Netzwerk von Investoren, Entwicklern und Dienstleistern.

Pressekontakt

Jörn Kruse
Unternehmenskommunikation
GP JOULE Gruppe
j.kruse@gp-joule.de
Tel. +49 (0) 4671-6074-213
Mobil +49 (0) 160-1540265

GP JOULE GmbH Cecilienkoog 16 • 25821 Reußenköge • www.gp-joule.de